Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 3: Burki

Illustration: Caféhausexistenzen
Autor: Burki

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Caféhausexistenzen

Herr Ober, ist die Dame frei? — „Die Dame" ja, die Dame nein.

Querschnitt

Man muß diese anmutigsten Bewegungen der zierlichen jungen Tänzerin in der Cecil-Bar gesehen haben, Bewegungen, geflossen aus Gliedern — man spricht von je einer oberen und einer unteren Extremität, die dem Fräser Ernst Rinmele in der Werkzeugfabrik N. heute Nachmittag vom Leibe getrennt wurden. In der Anatomie hatten dann die Auditoren Gelegenheit, den interessanten Erläuterungen Prof. Schlaginhaufens angesichts des Präparates zu folgen. Namentlich prächtig zeigte sich bei diesem Individuum das Ineinanderwachsen des Musculus deltoideus und des Musculus pectoralis major. Leider wurde die Demonstration von einem gewaltigen Krach unterbrochen. Wie man nächsten Tages erfuhr, handelte es sich um einen neuen Bankkrach. Der Zusammenbruch war weithin vernehmbar. Das hinderte indessen die 67jährige Frau Anna Dennler keineswegs, aus Kummer über ihren wegen Unregelmäßigkeiten gefänglich eingezogenen Sohn Eduard D. einerseits, und aus Nahrungssorgen anderseits bei geöffnetem Gashahn den Tod zu erwarten. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Frau hätte gerettet werden können, wenn der nächstwohnende Arzt zu Hause gewesen wäre, und nicht in einem neuen Kinotheater an der Langstraße. Das Filmdrama in 7 Akten war von der üblichen Sorte. Be-